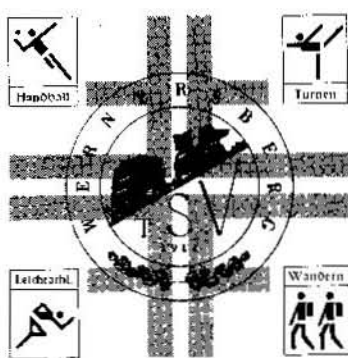




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

Ausgabe
Januar 97

**Jahreshauptversammlung am 23.03.97
um 18.00 Uhr in der Turnhalle**

Hier die Tagesordnung:

Begrüßung und Einleitung

~~Ehrungen~~

Totengedenken

Berichte der einzelnen Fachwarte

-Handball Männer

-Handball Frauen

-Turnen

-Wandern

-Zeltlager

Bericht des Schriftworts

Kassenbericht

Die Kassenprüfer haben das Wort

Aussprache über die Berichte

Entlastung des Vorstandes

Neuwahl des Vorstandes

Mitgliedsbeiträge

Anregungen, Wünsche, Vorschläge

Ziemlich nüchtern, diese Einleitung/Einladung was?

Vielleicht, oder eher hoffentlich geht es in unserer Versammlung etwas belebter zu, in der wohl vor allem der drittletzte Punkt sowohl Anlaß zu heißen Diskussionen als auch Anlaß zur Besorgnis gibt.

Wer wird sich die fast übergroßen Schuhe von Hermann Gläßgen anziehen und neuer Vorstandsvorsitzender des TSV Wernersberg? Wie setzt sich die neue Vorstandschaft zusammen? Kommt neues Blut in die Vereinsführung?

Fragen, die sich teilweise bereits bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung stellten, müssen nun endgültig beantwortet werden. Das ist sowohl für die innere Struktur wichtig, als auch gefordert für die Vertretung des Vereins nach außen in den entsprechenden Gremien.

Ihr alle, liebe Vereinsmitglieder seid gefordert, in dieser Jahreshauptversammlung die Weichen zu stellen.

Wer sich der Verantwortung für die Vereinsführung stellt und damit seine Person und seine Zeit für dieses wichtige Amt zur Verfügung stellt, muß sich auch von der Basis bestätigt fühlen und dann in seiner Amtsperiode auch die entsprechende Unterstützung erfahren durch alle Vereinsmitglieder, auch wenn es grundsätzliche Meinungsverschiedenheiten gibt: Die Sache - und damit ist gemeint die Führung des Vereins TSV, einer festen Größe im Gemeinschaftsleben unseres Dorfes - muß in unserer Versammlung entschieden werden

Ihr habt die Wahl!

Seid dabei!



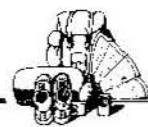
Faschingsveranstaltungen in der Turnhalle

Trumtää, Trumtää, Trumtää!

Möglicherweise den letzten Faschingstanz mit **Santiago** (zumindest in dieser Besetzung) könnt ihr am **Sonntag**, den 9. Februar erleben. Die Wernersberger Kultband wird sich nach der Wernersberger Kerwe aufs Altenteil zurückziehen und nur noch mit gelegentlichen Auftritten an die guten alten Zeiten erinnern, wo die Bude vor Stimmung wackelte und bebte. Dieser Faschingstanz ist eine dieser raren Gelegenheiten.

Am **Dienstagnachmittag** ist wieder Kinderfasching in der Turnhalle angesagt. Vor allem die Kleinen, aber auch die Großen haben Gelegenheit, in der Milchbar zu versacken, oder sich hemmungslos dem Tanzvergnügen hinzugeben. Die blauen Jungs von **"Blue Man"** werden den Kids einheizen. Damit wird die musikalische Untermalung der Faschingsfete sicherlich länger andauern als beim Kurzauftritt von Markus Albert im vergangenen Jahr.

Wandern



Wanderung am 16. Februar 1997

Unsere erste Wanderung für dieses Jahr findet am 16. Februar statt. Der Weg führt uns über den Immersberg und Weimersberg. Zurück geht es dann durch Dimbach. Zu der etwa 11 km langen Strecke ist Abmarsch um 13.00 Uhr am "Roten Kreuz".

Der Abschluß findet diesmal im Jugendraum der Turnhalle statt. Dabei sollen auch Dias von den letztjährigen Wanderungen gezeigt werden.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Vorankündigung für die Osterwanderung

Die Ostermontagswanderung geht 1997 in die Westpfalz - zu den Altschloßfelsen bei Eppenbrunn.

Näheres wird noch rechtzeitig bekanntgegeben!

Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 24.11.96

Männer I: TSV - TV Wörth II 27 : 20

Unter dem Strich ein verdienter Sieg des TSV, obwohl es in der Anfangsphase, als Wörth auf 4:7 davonzog, ganz anders aussah. Bis zum 10:11 führte Wörth ständig, ehe sich der Gastgeber mit einer Energieleistung bis zum Halbzeitpfiff auf 15:12 absetzte. Spielertrainer Eric Abel lobte gerade in solchen brenzligen Situationen die unglaubliche Moral der Truppe, die nur selten aufgibt und einen unbändigen Kampfeswillen entwickelt. Zu Beginn der 2. Hälfte setzte sich Wernersberg bis zum 18:13 vorentscheidend ab, während die Gäste nun merklich den Kopf hängen ließen und sich ihrem Schicksal ergaben. Über 23:17 und 27:20 wurde Wörth klar kontrolliert, wobei durchaus bei besserer Chancenverwertung ein Kanter Sieg im Bereich des Möglichen gelegen hätte.

Tore: Eric Abel 11/8, Sven Leonhardt 4, Heiko Brandenburger 2, Frank Schuhmacher 2, Dominik Pfanger 2, Tobias Keller 2/1, Mark Schuhmacher, Jan Burgard, Dirk Kessinger und Jürgen Kirsch je 1

Männer I: TSV - VT Zweibrücken 26 : 15 (13 : 5)

Im Nachholspiel gegen den Tabellenletzten aus der Westpfalz hatte unsere Mannschaft keine Mühe sich die Punkte zu sichern. Die Gäste waren dem TSV in allen Belangen unterlegen. Trotz des klaren Sieges konnte man von der Leistung der Wernersberger allerdings nicht begeistert sein. Besonders in der 1. Halbzeit leistete sich der Gastgeber eine Vielzahl von technischen Fehlern. Nur die denkbar schwache Vorstellung der Gäste war ausschlaggebend, daß die vielen Unkonzentriertheiten der Wernersberger nicht bestraft wurden. Wernersberg hatte keine Mühen bereits zur Halbzeit mit 13:5 davonzuziehen. Zu diesem Zeitpunkt war praktisch die Entscheidung so gut wie gefallen.

Im 2. Abschnitt wußte sich die Abel-Sieben zu steigern und zeigte eine annehmbare Leistung. Mehr als ein Trainingsspiel wurde es für den TSV jedoch nicht mehr, die Gäste hatten einfach nichts entgegenzusetzen.

Tore: Tobias Keller 7, Sven Leonhardt 6, Frank Schuhmacher 4, Heiko Brandenburger 3, Jan Burgard 2, Jürgen Kirsch 2, Dirk Kessinger und Eric Abel je 1

Spieltag 30.11./1.12.96

Männer I: TuS Dansenberg - TSV 33 : 20 (16 : 10)

Im krassen Gegensatz zum Spiel gegen die Rosenstädter endete die Begegnung gegen den Tabellenzweiten Dansenberg. Der TuS setzte die TSV-Sieben von Anfang an mächtig unter Druck. Wernersberg gelang es lediglich bis zum 3 : 3 mitzuhalten. Dansenberg imponierte mit schnellem Spiel und technischer Raffinesse und ließ den Gästen nicht den Hauch einer Chance. Vom 3 : 3 zog der Gastgeber zum 9 : 3 davon. Diese 6-Tore Differenz hielt sich bis zum Halbzeitpfiff. Auch nach der Pause dominierte eindeutig der Gastgeber. Bald verfestigte sich auch der Eindruck, daß die TSV-Akteure sich aufgegeben haben. Dansenberg spielte weiter auf Tempo und baute den Vorsprung kontinuierlich aus.

Tore: Tobias Keller 5, Eric Abel 4, Mark Schuhmacher 3, Heiko Brandenburger 2, Jochen Schilling 2, Dominik Pfanger 2, Jan Burgard und Sven Leonhardt je 1

Spieltag 08./09.12.96

Männer I: TSV - TV Dudenhofen 21 : 20

Wieder einmal bekamen die Zuschauer in der Stauferhalle einen Krimi zu sehen. In der 1. Hälfte wechselte die Führung ständig, wobei Dudenhofen ab der 15. Minute die Oberhand gewann und auf 8:11 davonzog. Zu dieser Zeit herrschte im Wernersberger Angriff Sendepause, dann aber wachte der Gastgeber auf und startete bis zur Halbzeitpause eine furiose Aufholjagd, die mit einer 12:11 Führung zum Pausentee belohnt wurde. In der 1. Hälfte spielte vor allem Dirk Kessinger einen starken Part auf Außen. Er traf viermal und hatte nur einen Fehlversuch zu verzeichnen. In der zweiten Hälfte gelang es, den Vorsprung auf 14:11 auszubauen, ehe das große Zittern begann. Zwischen der 40. und der 50. Minute stand das Spiel auf Messers Schneide, wobei dann die etwas glücklichere Mannschaft den Sieg davontreiben konnte. Hätte Wernersberg jedoch seine Chancen besser verwertet, wäre es niemals zu solch einem knappen Ausgang gekommen, denn allein E. Abel und T. Keller trafen 8 mal Latte oder Pfosten und auch die Außen F. Schuhmacher und J. Burgard waren im Verwerten der Chancen nicht gerade konsequent.

"Ich denke wir haben eine kleine Überraschung geschaffert, denn Dudenhofen war immerhin Mitaufstiegsaspirant, zu Hause ist unsere Mannschaft eben zu allem fähig. Ich hoffe, daß dieser Aufwärtstrend auch gegen Friesenheim anhält," resümierte Spielertrainer Abel. Es bleibt dabei, die Zuschauer bekommen in der Stauferhalle immer etwas geboten und sind auch meist zahlreich vertreten (heute ca. 180 Zuschauer)

Tore: Tobias Keller 6, Eric Abel 5, Dirk Kessinger 4, Jochen Schilling 2, Heiko Brandenburger, Frank Schuhmacher, Sven Leonhardt und Jürgen Kirsch je 1

wE: TSV - TV Schifferstadt 15 : 6 (8 : 3)

Obwohl das Ergebnis recht deutlich ausfiel, hatte man vor allem in der Anfangsphase einige Probleme gegen die mit fünf Feldspielern angereisten Gäste. Schifferstadt steckte zwar nie auf, mußte sich aber doch konditionell geschlagen geben.

Tore: Eva-Maria Klein 7, Sybille Schilling 2, Isabel Martin 2, Katrin Stöbener, Barbara Thomas, Iris Hagenmüller und Verena Stöbener je 1

wB: TSV - TV Edigheim 9 : 12 (6 : 3)

Pech hatte die weibl. B-Jugend gegen den TV Edigheim. Mit 5:1 und 7:3 hatte man schon deutlich geführt, ehe die Gäste den Spieß noch durch Mithilfe des Schiedsrichters umdrehen konnten, da kein amtlicher Schiedsrichter erschien und ein Gästebetreuer das Spiel leitete.

Tore: Sandra Winter 3, Claudia Ehrhardt 2, Regina Müller 2/1, Vera Brandenburger und Katrin Schilling je 1

Frauen I: TSV - TSG Haßloch 26 : 8 (13 : 3)

Mit diesem Ergebnis waren die Gäste aus Haßloch noch gut bedient. Zahlreiche Latten- und Pfostentreffer verhinderten einen noch deutlicheren Sieg.

Tore: Christine Schilling 7, Daniela Wörzler 7/4, Sabine Bachmann 6/2, Tina Hetzler 4, Sigrid Müller und Ute Bachmann je 1

Spieltag 14./15.12.96

Männer I: TSV - TSG Friesenheim 17 : 17 (11 : 8)

Der Gastgeber spielte in den ersten 30 Minuten einen begeisternden Handball und zog über 5:4 auf 10:5 davon. Nachfolgend versäumte man es den Vorsprung weiter auszubauen, weil zahlreiche Torchancen leichtfertig

vergeben wurden. Somit war es für Friesenheim möglich auf 11:8 zu verkürzen. Auch in der zweiten Halbzeit startete Wernersberg überlegen und zog nochmals bis zur 45. Minute auf 15:11 davon. Dann ging es jedoch bergab. Man vergab 2 Siebenmeter und zahlreiche Würfe landeten am Pfosten. Der TSG gelang es Tor um Tor aufzuholen, ehe die Gäste 2 Minuten vor Schluß gar den Führungstreffer zum 16:17 erzielen konnten. Ein verwandelter 7m, Sekunden vor dem Schlußpfiff, ermöglichte dem Gastgeber ein verdientes Unentschieden. "Wir waren über 45 Minuten die klar dominierende Mannschaft, hatten aber aufgrund des arg dezimierten Kaders, M. Schuhmacher und H. Brandenburger spielten verletzungsbedingt nicht, S. Leonhardt und T. Keller gingen angeschlagen ins Spiel, nicht mehr genug Kraft, um die Führung zu verteidigen. Hätte das Spiel noch 5 Minuten länger gedauert, wäre das Spiel wahrscheinlich endgültig zugunsten der TSG Friesenheim gekippt", zog Spielertrainer E. Abel Bilanz. Der TSV, der Anfang der Saison als Abstiegskandidat gehandelt wurde, kann nun mit einem Punktekonto von 15:13 beruhigt in die Weihnachtspause gehen.

Tore: Eric Abel 7, Tobias Keller 5, Jan Burgard 2, Jochen Schilling 2, Sven Leonhardt 1

is: TSV - TV Offenbach 3 : 20 (2 : 9)

In Grenzen hielt sich das Ergebnis gegen den TV Offenbach, wo man das Hinspiel noch mit 3:28 verloren hatte. Trotzdem ist das Spiel höher zu bewerten, da unsere Mannschaft fast nur aus Mädchen und der TV Offenbach aus einer reinen Jungenmannschaft besteht.

Tore: Alle drei Tore erzielte Tamara Bentz

wE: TSV - Jahn Zeiskam 10 : 11 (4 : 6)

Wie schon im Hinspiel bezog man auch diesmal eine knappe Niederlage. Zu viele Distanzwürfe und eine zu hektische Spielweise brachte die Mannschaft um einen möglichen Sieg.

Tore: Isabell Martin 4, Nora Brandenburger 4, Katrin Stöbener 2

wC: TSV - TSV Speyer 14 : 6 (7 : 2)

Mit diesem Sieg revanchierte sich unsere Mannschaft für den einzigen Punktverlust in dieser Runde. Auch wenn diesmal die Leistung nicht ganz überzeugend war, geriet der Sieg nie in Gefahr. Trotzdem befindet sich die Mannschaft mit 19:1 Punkten weiter auf Titelkurs.

Tore: Miriam Cherie 8, Sarah Rubiano 2, Eva Brandenburger 2, Christine Wittmann und Daniela Kirsch je 1

wB: TSV - TV Ruchheim 10 : 21 (3 : 10)

Eine deutliche Niederlage kassierte man gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer aus Ruchheim, der seine spielerische Überlegenheit ausnutzte. Zahlreiche Pfostenschüsse auf Wernersberger Seite verhinderten ein besseres Ergebnis. Eine gute Partie bot Christina Mootz im Tor.

Tore: Vera Brandenburger 4, Anna-Tina Stoffel 2, Claudia Ehrhardt, Sabrina Schuhmacher, Jennifer Geenen und Katrin Schilling je 1

Frauen Reserve: TSV - TV Schifferstadt

Der TV Schifferstadt sagte das Spiel kurzfristig ab.

Frauen I: TSV - TSG Kaiserslautern 15 : 15 (9 : 9)

Vor wenigen Zuschauern entwickelte sich das Spiel zu einer spannenden Partie. Kaiserslautern erwies sich als schwerer Gegner, der zu Anfang mächtig auftrumpfte und

über 0:3 und 3:6 in Führung lag. Wernersberg stellte seine Abwehr um, brachte somit die Gäste aus dem Rhythmus und konnte bis zur Pause den 9:9 Ausgleich erzielen. Auch in der zweiten Hälfte spielte unsere Mannschaft konzentriert weiter und lag schon mit 14:10 auf der Siegerstraße. Unverständlicherweise brach die Mannschaft in den letzten 10 Minuten noch ein, erhielt einige Zeitstrafen durch den nicht gerade glücklich agierenden Schiedsrichter und kassierte eine Minute vor Schluß mit zwei Mann in Unterzahl den letztendlich verdienten Ausgleichstreffer für die Gäste. Trotz dieses Punktverlustes befindet sich die Mannschaft weiterhin in der Spitzengruppe.

Tore: Christine Schilling 9, Sabine Bachmann 4, Daniela Wörzler und Tina Hetzler je 1

Pokalspiel 22.12.96

Frauen I: TSV - TV Ruchheim 18 : 16 (11 : 6)

In der zweiten Runde des DHB-Pokals auf Verbandsebene kam es zu einem reinen Oberliga-Duell zwischen dem TSV Wernersberg und dem TV Ruchheim. Nach einer ausgeglichenen ersten Viertelstunde bis zum 3:3, nahm unsere Mannschaft das Spiel in die Hand. Aus einer starken Abwehr heraus und durch spielerische Akzente im Angriff zog man bis zur Pause auf 11:6 davon.

Nach der Halbzeit wurde die Partie zusehends ruppiger, aber auch die Spannung nahm zu. Zahlreiche Zeitstrafen und eine Rote Karte für eine Gastespielerin waren die Folge. So verlor Wernersberg etwas den Spielfluß und Ruchheim kam nach einem 12:7 Rückstand bis auf 16:15 heran. Doch in einer spannenden Schlußphase wurde das Spiel mit 18:16 letztendlich verdient gewonnen.

Tore: Christine Schilling 6, Tina Hetzler 4, Sabine Bachmann 3/2, Silke Baudy 2, Daniela Wörzler 2/2, Anette Götz 1

Spieltag 12.1.97

Männer I TSV Speyer - TSV 25:15

Ausgerechnet gegen den Tabellenführer mußte Wernersberg mit einer Mannschaft antreten, die nahezu als chancenlos eingestuft werden mußte. Fast die halbe Mannschaft fehlte verletzungsbedingt oder aus privaten Gründen, so daß aus Spielern der zweiten Mannschaft aufgefüllt werden mußte. Die Voraussetzungen für ein annehmbares Abschneiden waren somit alles andere als günstig. So wunderte es nicht, daß die Domstädter bis zur Pause bereits mit 13:7 in Führung gehen konnten und als klare Sieger die Halle verließen.

Unsere Mannschaft konnte nur in der Anfangsphase durch geschicktes Verschleppen das Tempo mithalten. Nach dem 6:5 für Speyer kam dann allerdings der Einbruch. Innerhalb weniger Minuten baute Speyer den knappen Vorsprung auf 11:5 aus. Auch im zweiten Abschnitt blieb der Gastgeber - wie erwartet - weiter am Drücker und baute den Vorsprung kontinuierlich aus, um mit 25:15 einen deutlichen Sieg zu landen.

Tore: Eric Abel 5, Jan Burgard 4, Tobias Keller, Jan Flemming 2, Heiko Brandenburger, Mark Burgard 1.

Aus dem Vereinsleben



"Hey darling, we can't book the holiday camp for the kids, cause we're on holiday with the whole family in this time!" Oh no, they will kill us!

Dies könnte der Anfang eines schaurigen Horrorszenarios aus der Werkstatt eines Hollywoodfilmstudios sein.

Damit es Euch aber nicht ähnlich ergeht und diese Schreckensvision nicht zur Realität wird, gebe ich Euch die Termine für das diesjährige Jugendzeltlager in Britten nochmals rechtzeitig bekannt:

Jungenlager vom 25. Juli bis 4. August
Mädchenlager vom 4. August bis 14. August

Heinz, Hilde und Stefan freuen sich bereits auf uns!

Jahresabschlußfeier 1996

Bereits im September wurde in einer Vorstandssitzung beschlossen, die bis dahin bereits mehrmals angesprochene Idee einer Jahresabschlußfeier durchzuführen, als Ersatz für die Weihnachtsfeier vergangener Jahre. Ein Festausschuß wurde berufen, der das Programm ausarbeiten und die Organisation der Feier übernehmen sollte. Wie immer, wenn etwas neu entstehen soll, war das keine leichte Aufgabe. So wurde alle 2 Wochen eine Ausschußsitzung angesetzt. Von Sitzung zu Sitzung nahm die Feier konkretere Formen an. Als Termin wurde der 21.12. festgelegt - Einladungen für die Mitglieder geschrieben - die Verleihung organisiert - das Programm erstellt und immer wieder verbessert - der Speiseplan festgelegt - das Essen bestellt - Dekoration hergerichtet - die Abteilungen arbeiteten ihre Vorführungen aus und studierten sie ein.

Dann war es soweit- 21.12. 18.00 Uhr

Die Halle war toll hergerichtet und dekoriert; Knapp 200 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und wollten der 1. Jahresabschlußfeier dabei sein. Nach der Begrüßung durch unseren 2. Vorsitzenden Hans Müller zeigte unsere weibliche Turnerjugend von 6 - 10 Jahren eine Vorführung aus ihrem Übungsprogramm. Auch die kleinsten Turnerinnen von 3 - 6 Jahren begeisterten die Zuschauer mit einem lustigen Turnspiel.

Jeder konnte sehen, daß sie mit Spaß bei der Sache sind. Die 11 - 16-jährigen Mädchen hatten ihren Tanz selber ausgearbeitet und ernteten dafür viel Beifall. Bei der Aerobic-Vorführung der Frauen wurde deutlich, wie gut Musik und Gymnastik zusammenpassen und Spaß machen können.

Jakob Schuhmacher, der die Feier bestens moderierte, obwohl er mit den Tücken des schlecht funktionierenden Mikros kämpfen mußte, dankte im Namen der Vorstandschaft allen Betreuerinnen und Betreuern, sowie den Schiedsrichtern unseres Vereins für ihren Einsatz und ihre Arbeit. Als kleine Anerkennung für ihre Arbeit erhielten sie ein Präsent (Eine Auflistung aller folgt am Schluß des Artikels).

Weiter dankte Jakob Schuhmacher allen, die bei den Vereinsveranstaltungen wie Tanz, Turnier, Familiensporttag, Zeltlager usw. bereit waren, mit Ihrem Arbeitseinsatz unseren Verein zu unterstützen.

Josef Götz verlieh anschließend daran die im laufenden Jahr erungenen Sportabzeichen (Auflistung ebenfalls am Schluß), wonach ein Gedicht das Ganze abrundete.

Inzwischen hatte der Partyservice das Festessen im Gymnastikraum aufgebaut. Schon der Anblick versprach Vieles: Burgunderbraten, Schweinelende, Champignons und Putengeschnetzeltes "Tropica" standen zur Auswahl. Dazu als Beilagen Spätzle, Kartoffelgratin und Semmelknödel, sowie ein Salatbuffet. Den Abschluß bildete eine Käseplatte. Die Anwesenden waren durchweg vom Geschmack des Essens begeistert. Der Partyservice hatte anscheinend nicht mit einem derart starken Ansturm gerechnet und daher das eine oder andere etwas knapp kalkuliert, aber hungern mußte schließlich niemand.

Zur Abrundung des Abends spielten Robert Hochberg und Franz Gläßgen noch bis tief in die Nacht zum Tanz auf und sorgten für blendende Stimmung, bis gegen halb drei sich dann die letzten trollten.

Insgesamt hat unsere neue Vereins-Jahresabschlußfeier viel Zuspruch gefunden. Sie kann - nach dem Ausbessern einiger Feinheiten - in ähnlicher Form alljährlich zur festen Größe im Vereinsgeschehen werden.

Abschließend noch vielen Dank an alle, die durch ihren Arbeitseinsatz zum Gelingen des Abends beigetragen haben!

Auf der letzten Seite haben wir ein paar Eindrücke von der Abschlußfeier festgehalten (Bilder von Paul Schuhmacher)

Aktiv für den TSV im Betreuer- und Schiedsrichterbereich waren 1996:

Schiedsrichter:

Werner Schilling
Jochen Schilling
Uwe Brandenburger

Handball Damen

Mini-Minis	Trudel Dienes
Minis	Gabi Burgard und Peter Thomas
E-Jugend	Regina Dienes und Eva-Maria Dienes
C-Jugend	Ursel und Urban Roy
B-Jugend	Dominic Pfanger und Liesel Müller
Reserve	Urban Roy
1. Mannschaft	Jürgen Kirsch
Abteilungsleiter	Urban Roy

Handball Männer	
E-Jugend	Ruwin Dienes und Sven Leonhardt
D-Jugend	Uwe Neuer
B-Jugend	Udo Ballmann
2. Mannschaft	Herbert Klein
1. Mannschaft	Eric Abel
Abteilungsleiter	Elmar Klein

Turnen	
Vorschulalter	Anette Götz und Ute Weinrich
ab 6 Jahren	Ute Bachmann und Christina Mootz
bis 16 Jahre	Christine Hanß und Sabine Bachmann
über 16 Jahre	Christine Hanß und Sabine Bachmann
Hausfrauen	Sabine Christ und Ingrid Burgard
	Annek Müller
Jedermannen	Josef Götz
Abteilungsleiter	Josef Götz

Wandern	
Abteilungsleiter	Eugen Laux

Zeltlager	
Jungen	Ute Bachmann, Anette Götz, Fred Götz, Karin Götz, Christine und Volker Hanß, Birgit und Wilfried Schilling, Ilse und Werner Schilling, Ruth und Walter Stoffel
Jungen:	Achim Bachmann, Udo Ballmann, Markus Braun, Jan Burgard, Bernd und Notburga Christmann, Sandra Daniel, Werner Gläßgen, Anita und Rolf Hagenmüller, Gabriel Laux, Sven Leonhardt, Brigitte und Peter Schilling, Anke Schuhmacher

Sportabzeichen konnten 1996 erringen

In Gold mit der Zahl	
10	Helga Schuhmacher
15	Gerhard Öhl
25	Josef Götz

Weiter waren vertreten:

Imme	Jahrgang/zum wievielten Mal
Schüler Silber	
Carolin Schuhmacher	87/2
Schüler Bronze	
Miriam Spieß	86/1
Nicole Spieß	88/1
Madeleine Schaub	88/1
Catrin Schuhmacher	86/1

Sportabzeichen in Gold	
Otto Thürwächter	30/18
Hans Müller	34/28
Reinhold Schuhmacher	36/37
Kurt Meyer	37/14
Peter Dienes	38/12
Gerd Schilling	40/28
Elmar Klein	41/29
Paul Schuhmacher	48/22
Jakob Schuhmacher	51/17
Richard Voos	51/9
Anette Götz	64/9

Im Familienwettbewerb nahmen Carolin, Helga und Paul Schuhmacher zum 10. Mal teil.

Eine Botschaft an alle Mitglieder richteten "Eure Spender":

Fröhliche Weihnachten + Prosit Neujahr allen im TSV!

100,- DM waren ebenfalls in diesem Umschlag.

Die Jedermannen haben wieder einmal Post bekommen und möchten sich auf diesem Wege bei dem edlen Spender herzlich bedanken, der ihnen 1 Flasche Aufwärmittel und 50,- DM zukommen ließ.

Hier der dazugehörige Brief:

Liebe Jedermannen!
Die Zeit vergeht, man glaubt es kaum,
Nun stellt Ihr schon den 10. Weihnachtsbaum
Ihr habt es oft nicht leicht gehabt in diesen 10 Jahren
Mal gab es Regen, mal blies der Wind,
Ihr habt es gemeistert, so wie Ihr seid!
Ich wünsche Euch Frohe Weihnacht
und viel Glück im Neuen Jahr

Einer, der Euch beneidet.

Und nun hoch den Baum, die Lichter dran,
damit es Weihnacht werden kann!

Winterschlaf ?!

Solltet Ihr trotzdem Themenvorschläge, Beiträge, oder Anregungen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 23. Februar
bei Markus Braun (in Annweiler, Hohenstaufenstr. 24, bzw. Wernersberg, Kirchstr. 16), Telnr. 7840,
oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

09.02.	Faschingstanz mit Santiago
11.02.	Kinderfasching mit Blue Man
23.03.	Jahreshauptversammlung TSV

